

AUS UNSEREN SITZUNGEN

16. Mai 2018

Neue Struktur des Ökumenischen Arbeitskreises Asyl Ludwigsburg Stadt

Struktur und Aufgaben des Arbeitskreises sind neu zu definieren, nachdem Gebhard Altenburger und Andreas Bühner aus dem Leitungsteam ausgeschieden sind. Martha Albinger von der Caritas und Silvia Maier-Lidle von der Diakonie (die die Ökumenische Fachstelle für Asyl im Landkreis leiten) sind – von ihren Arbeitgebern dazu autorisiert – bereit, die vakanten Stellen im Leitungsteam des AK Stadt zu besetzen. Somit sind neben Uli Essig-Haile wieder zwei Hauptamtliche aus der katholischen respektive evangelischen Kirche in der Verantwortung. Der AK Stadt versteht sich als Dach über den Arbeits- und Freundeskreisen der ehrenamtlichen Asylarbeit in der Stadt Ludwigsburg mitsamt den Vororten. AK Ost und AK West entsenden drei bis vier ständige VertreterInnen und die anderen Gruppen je ein bis zwei ständige VertreterInnen in den AK Stadt. Als ständige Gäste sind je ein Vertreter oder eine Vertreterin der Stadt Ludwigsburg, des Landratsamts und der AWO vorgesehen. Andere Gäste können von Fall zu Fall eingeladen werden. Es wird vier bis fünf jährliche Treffen geben sowie ein bis zwei Vollversammlungen. Wir wollen in Zukunft einen öffentlichen Teil der Sitzungen von einem nichtöffentlichen Teil trennen.

Ehrenamtserklärung

In der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit geht es nun ohne die Ehrenamtserklärung nicht mehr. Wer sie nicht unterschreibt, verliert die Rechte, die mit dem ordentlich erklärten Ehrenamt einhergehen. Das könnte zum Beispiel die Erlaubnis, die Flüchtlingsunterkünfte zu betreten, das könnte den Bezug von einschlägigen Informationen und Protokollen, den Zugang zum Forum, es könnte den Versicherungsschutz betreffen.

Verschiedenes

- Der Kassenbericht 2017 ist vorgestellt worden und ein Bericht der Kassenprüfer.
- Es besteht ein großer Bedarf an mehr Ehrenamtlichen in unserer Arbeit.

- Die Fahrradwerkstatt "Rad und Tat" hat ein neues Gesicht. Ihre Adresse ist: Königstraße 23, 71679 Asperg. Sie ist eingerichtet vom Kreisdiakonieverband Ludwigsburg in Kooperation mit dem Arbeitskreis Asyl Asperg. Sie arbeitet nicht nur für Flüchtlinge oder Asylsuchende, sondern generell "für Menschen mit geringem Einkommen". Man zahlt nur die anfallenden Materialkosten. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 15 Uhr. In regelmäßigen Abständen wird in Kooperation mit der Polizei ein "Verkehrstraining für Geflüchtete" angeboten. Informationen hierzu bei: Christine Wittek, 0176-11954226, c.wittek@kreisdiakonieverband-lb.de

- Es gibt auch eine mobile Fahrradwerkstatt über den AK Ost. Hier ist es so, dass die BesitzerInnen des Fahrrads bei der Reparatur dabei sein sollen. Mehr dazu bei Lissa Späth, elisp@web.de

- Am 1. Juli 2018 ist ein Fugato-Konzert (Musik mit Flüchtlingen) in der Friedenskirche in Ludwigsburg, Beginn 18 Uhr: "10 Fabeln und ein Requiem für Musik und Erzähler". Näheres über: kantorei@karlshoehe.de

- Weitere Termine: Am 9. September: 60 Jahre Bundesarchiv Außenstelle Ludwigsburg. Am 15. September Interkulturelles Fest.

Nithart Grützmacher